

Die Schlussminuten entschieden

ak. In einem spannenden, aber nie auf hohem Niveau stehenden Treffen gewannen die Bündner glücklich aber nicht unverdient. Sie vermochten dank ihrer Routine in den letzten Minuten nochmals zuzusetzen und so die Entscheidung zu ihren Gunsten zu erzwingen.

KEB Illnau — 250 Zuschauer — SR: Facchini und Stähli.

Illnau-Effretikon: Weiss, Ursprung; P. Wiederkehr; Schweizer, Fehr; Ehrensperger, Ettlin, Thaler; Furian, Corrodi, Meier; Anzinger, C. Wiederkehr, Wieser.

Chur: Kenneth; Caluori, U. Castellazzi; Mazzoleni, Hertner; Ettisberger, Frischknecht; R. Castellazzi, Koch, Berger; Pfister, Müller, Donatz; Mettier.

Torfolge: 21. Ettlin 1:0. 22. Müller 1:1, 53. Müller 1:2. 58. Castellazzi 1:3. 59. Castellazzi 1:4.

Strafen: Illnau-Effretikon 12 Min., Chur 4 Min.

Offensichtlich hatten die Bündner die Strapazen der Wochentagsrunde — am Donnerstag gegen St. Moritz — noch nicht richtig verdaut, bekundeten sie doch als Favoriten in diesem Treffen lange Zeit grosse Mühe. Illnaus Stürmer erarbeiteten sich in den Startminuten eher die klareren Chancen, scheiterten aber immer wieder an der disziplinierten Abwehr der Bündner, in der mit Kenneth ein sehr zuverlässiger Mann zwischen den Pfosten stand.

Churer technisch im Vorteil

Technisch gesehen hatten die Churer zwar klare Vorteile, doch machten dies die Einheimischen mit grossem Kampfgeist wett, so dass die Partie bis in die Schlussminuten hinein ausgeglichen ver-

lief und resultatmässig stets spannend war.

Die Entscheidung fiel in der 53. Minute, als Müller mit einem haltbaren Weitschuss auf 1:2 erhöhen konnte. Jetzt machte sich bei Illnau/Effretikon das Tempoforcing und der grosse Kräfteverschleiss bemerkbar und die beiden restlichen Tore der Bündner waren nur noch eine logische Folge. Chur wirkte als Mannschaft eine Spur geschlossener, was zusammen mit der Cleverness und geschickten Taktik zum Sieg eben reichen sollte.

1. Liga, Gruppe 1

St. Moritz — Uzwil 4:3
Winterthur — Grasshoppers 2:8
Grüsch — Weinfelden 3:4
Frauenfeld — Wallisellen 2:4
Illnau/Effretikon — Chur 1:4

1. GC	5	5	0	0	49:11	10
2. Chur	6	4	1	1	28:15	9
3. St. Moritz	6	4	1	1	30:30	9
4. Weinfelden	5	2	2	1	23:17	6
5. Grüsch	6	2	1	3	20:32	5
6. Wallisellen	5	2	0	3	27:21	4
7. Illnau/Effretikon	6	2	0	4	21:26	4
8. Uzwil	5	1	1	3	19:11	3
9. Frauenfeld	4	1	0	3	6:21	2
10. Winterthur	6	1	0	5	20:37	2